

# Ausschreibungsunterlagen für Dienstleistungen

## Dokument A: Ausschreibungsbestimmungen

---

**Projektbezeichnung** Ausbau Bahnhof Lattrigen

**Dienstleistung** Planermandat Ausschreibung und Bauleitung



---

**Eingabetermin**

**29. Oktober 2021**

---

Auftraggeber:

**Aare Seeland mobil AG**

Herr Hansueli Ryser, Projektleiter  
Grubenstrasse 12  
4900 Langenthal

---

## Inhaltsverzeichnis

1	Verfahrensablauf .....	4
1.1	Art des Verfahrens .....	4
1.2	Terminplan .....	4
1.3	Wichtige Termine während der Offertbearbeitungszeit .....	4
1.3.1	Begehung .....	4
1.3.2	Auskünfte (Frage- / Antwortrunde) .....	4
2	Allgemeine Bestimmungen .....	5
2.1	Losaufteilung, Teilangebote, Varianten, Preisarten .....	5
2.1.1	Aufteilung in Lose .....	5
2.1.2	Teilangebote .....	5
2.1.3	Varianten .....	5
2.1.4	Preisarten .....	5
2.2	Bietergemeinschaften, Subplaner .....	5
2.2.1	Bietergemeinschaften .....	5
2.2.2	Subplaner .....	5
2.3	Sitzungswesen und Koordination .....	5
2.4	Vertraulichkeit, Vorbefassung, Interessenkonflikt .....	5
2.4.1	Vertraulichkeit .....	5
2.4.2	Vorbefassung .....	6
2.5	Betreten des Gefahrenbereichs .....	6
3	Angebotsbewertung .....	7
3.1	Formelle Prüfung .....	7
3.2	Eignungskriterien .....	7
3.3	Zuschlagskriterien .....	7
3.3.1	Prüfung der Zuschlagskriterien .....	7
3.3.2	Gesamtwirtschaftlichkeit .....	7
3.3.3	Weitere Unterlagen auf späteres Verlangen einzureichen .....	8
3.4	Verhandlungen .....	8
4	Honorierung .....	9
4.1	Honorierungsart .....	9
4.2	Honorarkalkulation .....	9
4.3	Nebenkosten .....	9

4.4	Nacht-, Weekend- und Feiertagsarbeit .....	9
5	Angebotseingabe .....	10
5.1	Bedingungen .....	10
5.2	Einreichen des Angebotes / Formvorschriften.....	10

# 1 Verfahrensablauf

## 1.1 Art des Verfahrens

Die Leistungen werden in einem einstufigen, offenen Verfahren beschafft. Grundsätzlich gelten die IVöB (IVöB, Stand 15. März 2001), das Eisenbahngesetz (EBG, SR 742.101, Stand 01. Januar 2021), die Verordnung über Bau und Betrieb von Eisenbahnen (Eisenbahnverordnung, EBV, SR 742.141.1, Stand 01. Januar 2021), die Ausführungsbestimmungen zur Eisenbahnverordnung (AB-EBV, SR 742.141.11, Stand 01. November 2020), das Gesetz und die Verordnung über das öffentliche Beschaffungswesen des Kantons Bern (ÖBG, BGS 731.2, Stand 01. Oktober 2014 und ÖBV, BGS 731.21, Stand 01. Januar 2015).

## 1.2 Terminplan

Für den Ablauf des Verfahrens gilt folgender Terminplan:

Ablauf	Termin
Publikation im SIMAP	03. September 2021
Termin für schriftliche Fragen bis	17. September 2021
Beantwortung der Fragen ab	24. September 2021
Angebotseingabe	29. Oktober 2021
Offertöffnung (nicht öffentlich)	29. Oktober 2021
Offertpräsentation durch Anbieter	16. November 2021 und 17. November 2021
Voraussichtliche Vergabe und Versand der Zuschlagsverfügung (ohne Publikation)	10. Dezember 2021
Voraussichtlicher Mandatsbeginn	Januar 2022

## 1.3 Wichtige Termine während der Offertbearbeitungszeit

### 1.3.1 Begehung

Es findet keine Begehung statt. Es wird vorausgesetzt, dass sich der Anbieter mit den örtlichen Gegebenheiten vertraut macht und diese in seiner Kalkulation berücksichtigt.

### 1.3.2 Auskünfte (Frage- / Antwortrunde)

Fragen zur Ausschreibung sind bis zum 17. September 2021 schriftlich in deutscher Sprache unter [www.simap.ch](http://www.simap.ch) im «Forum» einzureichen. Die Beantwortung der Fragen (ohne Nennung des Fragestellers) wird allen Anbietern ab 24. September 2021 auf [www.simap.ch](http://www.simap.ch) zur Verfügung gestellt. Es werden keine telefonischen oder mündlichen Auskünfte erteilt.

## **2 Allgemeine Bestimmungen**

### **2.1 Losaufteilung, Teilangebote, Varianten, Preisarten**

#### **2.1.1 Aufteilung in Lose**

Es ist keine Aufteilung des Auftrags in Lose vorgesehen.

#### **2.1.2 Teilangebote**

Teilangebote sind nicht zulässig.

#### **2.1.3 Varianten**

Varianten sind ausgeschlossen.

#### **2.1.4 Preisarten**

- Andere Preisarten als die ausgeschriebenen Preisarten sind nicht zugelassen.
- Bei Angeboten mit Pauschalrabatt wird der Rabatt bei jeder Rechnung prozentual abgezogen und auch auf allfällige Nachträge angewandt.

### **2.2 Bietergemeinschaften, Subplaner**

#### **2.2.1 Bietergemeinschaften**

Bietergemeinschaften sind zugelassen. Eine Firma hat die technische und administrative Federführung im Sinne der Geschäftsführung unter Angabe der Geschäftspartner und Subunternehmen zu übernehmen. Die Mitglieder einer Bietergemeinschaft haften solidarisch und können nur in einer einzelnen Bietergemeinschaft teilnehmen. Bietergemeinschafts-Mitglieder dürfen bis zum erfolgten Zuschlag nur nach Rücksprache mit der asm ausgewechselt werden.

Eine Firma kann nur als Mitglied in einer Planergemeinschaft oder als Subplanerin bei mehreren Planergemeinschaften teilnehmen.

#### **2.2.2 Subplaner**

Subplaner sind zugelassen.

Im Teil C Angaben des Anbieters sind die wichtigsten Subplanertätigkeiten auszuweisen, damit sich der Bauherr ein Gesamtbild der Subplanerarbeiten machen kann.

### **2.3 Sitzungswesen und Koordination**

Gemäss Ziffer 2.1.6 des Projekt- / Aufgabenbeschriebs (Ausschreibungsunterlagen Teil B)

### **2.4 Vertraulichkeit, Vorbefassung, Interessenkonflikt**

#### **2.4.1 Vertraulichkeit**

Die vom Anbieter eingereichten Unterlagen und Angaben werden ausschliesslich für das hier beschriebene Auswahlverfahren verwendet. Sie werden vertraulich behandelt. Die Unterlagen werden dem Anbieter nach dem Ablauf des Beschaffungsverfahrens nicht zurückgegeben.

#### **2.4.2 Vorbefassung**

Sämtliche Unterlagen des Auflageprojektes werden den Ausschreibungsunterlagen beigelegt. Damit werden Gleichbehandlung und Transparenz sichergestellt. Die Verfasser des Vorprojekts, des Bauprojekts und des Auflageprojekts, die EBB Engineering Bahn Bau AG, ist weiterhin im Projekt mandatiert. Sie ist deshalb nicht zum Verfahren zugelassen.

Die Firma Helbling Beratung + Bauplanung AG, Zürich, die das vorliegende Beschaffungsverfahren begleitet, wird aufgrund ihrer Vorbefassung zum vorliegenden Verfahren nicht zugelassen.

#### **2.5 Betreten des Gefahrenbereichs**

Das Betreten des Gefahrenbereiches der Bahnanlagen im Rahmen der Offertbearbeitung ist untersagt. Falls eine Besichtigung erwünscht wird, werden die notwendigen Sicherheitsmassnahmen vorgängig von der Projektleitung asm festgelegt.

## 3 Angebotsbewertung

### 3.1 Formelle Prüfung

Die Angebote sind rechtzeitig einzureichen, vollständig auszufüllen, handschriftlich zu unterzeichnen und vollständig, bzw. nicht von der Grundlage der Ausschreibungsunterlagen abweichend, in deutscher Sprache einzureichen. Die beschaffende Stelle schliesst Angebote, die diese Kriterien nicht erfüllen, vom Verfahren aus.

### 3.2 Eignungskriterien

Es gelten folgende Eignungskriterien:

#### Eignungskriterium 1: Technische Leistungsfähigkeit im Bereich Realisierung

1 Referenz des Anbieters, nicht älter als 10 Jahre (seit Inbetriebnahme), für die Realisierung (Ingenieuraufgabe; SIA-Phase 5) im Bereich Bahnbau

#### Eignungskriterium 2: Wirtschaftliche/finanzielle Leistungsfähigkeit

Nachweis Jahresumsatz Anbieter > doppelter Jahresumsatz des Auftrages

### 3.3 Zuschlagskriterien

#### 3.3.1 Prüfung der Zuschlagskriterien

Das Angebot wird anhand nachfolgender Zuschlagskriterien (ZK) bewertet.

Zuschlagskriterien		Teilkriterien	Gewichtung
<b>ZK1: Preis</b>	35 %	Gesamthonorar und Nebenkosten inkl. Rabatt und exkl. Skonto; das tiefste Angebot erhält die Maximalnote; Angebote, deren Preis $\geq 200\%$ oder mehr des tiefsten Angebots betragen, erhalten die Minimalnote; dazwischen wird linear bewertet	(35 %)
<b>ZK2: Auftrags- und Projektanalyse</b>	20 %	Technischer Bericht	
		- Auftragsanalyse	(10 %)
		- Vorgehensvorschlag	(10 %)
<b>ZK3: Kompetenz</b>	30 %	Je 1 Referenz der Schlüsselpersonen in gleichartiger Funktion für mit der vorgesehenen Aufgabe vergleichbare Arbeiten innerhalb der letzten 10 Jahre	
		Als Schlüsselpersonen gelten:	(20 %)
		- Bauleiter	(10 %)
		- Bauleiter Stv.	
<b>ZK4: Präsentation</b>	15 %	Präsentation der Auftragsanalyse, Zusammenarbeit mit asm und EBB AG sowie weitere Themen nach Wahl	(15 %)

#### 3.3.2 Gesamtwirtschaftlichkeit

Das wirtschaftlich günstigste Angebot erhält den Zuschlag unter Berücksichtigung der in Kapitel 3.3.1 aufgeführten Zuschlags- bzw. Subkriterien.

### **3.3.3 Weitere Unterlagen auf späteres Verlangen einzureichen**

Die asm behält sich vor, anlässlich der Beurteilung der Angebote folgende Unterlagen von den Anbietern zusätzlich einzuverlangen:

- Auszug Ausgleichskasse (AHV, IV, EO)
- Bestätigung SUVA
- BVG-Versicherung
- Angaben zu angebotenen Ausbildungsplätzen
- Weitere Unterlagen gemäss Anhang 3 zur VöB.

### **3.4 Verhandlungen**

Die asm behält sich vor, von Anbietern Erläuterungen zu ihrem Angebot zu verlangen. Verhandlungen zu den Leistungen und zu den Honoraren finden nicht statt.



## **4 Honorierung**

### **4.1 Honorierungsart**

Gemäss Entwurf Planervertrag (Ausschreibungsunterlagen Teil E).

### **4.2 Honorarkalkulation**

Die Honorarkalkulation erfolgt in den Honorartabellen (Ausschreibungsunterlagen Teil D, «D Honorarangebot»). Die der Honorarkalkulation zu Grunde gelegten Werte gelten als massgebende Berechnungsgrundlage für das Honorar und allfällige Nachträge. Das vom Bauherrn vorgegebene Mindeststundenmengerüst für die Phasen 51 bis 53 ist zwingend einzuhalten. Die Schätzung der offerierten Stunden für die Phase 41 erfolgt durch den Anbieter. Mindestens 80% der Gesamtstunden sind durch die beiden Schlüsselpersonen zu leisten.

### **4.3 Nebenkosten**

Gemäss Entwurf Planervertrag (Teil E der Ausschreibungsunterlagen).

### **4.4 Nacht-, Wochenend- und Feiertagsarbeit**

Nacht-, Wochenend- und Feiertagsarbeit sind in den Aufwendungen der Teilphase Ausführung einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet.

## 5 Angebotseingabe

### 5.1 Bedingungen

Das Angebot muss anhand der Formulare (Teile C und D der Ausschreibungsunterlagen) in einfacher Ausführung eingereicht werden. Die zusätzlich abzugebenden Unterlagen sind in Teil C der vorliegenden Ausschreibungsunterlagen beschrieben.

Das gesamte Angebot ist zudem in elektronischer Form als PDF (USB-Stick) einzureichen. Bei Widersprüchen gelten vorrangig die in Papierform abgegebenen Angebotsunterlagen.

Die Angebote sind in deutscher Sprache und in CHF an folgende Adresse zu senden:

Aare Seeland mobil AG  
Sekretariat  
Grubenstrasse 12  
4900 Langenthal

Die Gültigkeit des Angebotes beträgt 12 Monate ab Schlusstermin für den Eingang der Angebote. Der Anbieter wird für sein Angebot nicht entschädigt.

### 5.2 Einreichen des Angebotes / Formvorschriften

Der Angebotsumschlag hat folgendes zu enthalten:

- Dokument C: Angaben des Anbieters (1 Papierexemplar)
- Dokument D: Preisangebot (1 Papierexemplar)
- Elektronischer Datenträger mit den Dokumenten C und D (in PDF) gegebenenfalls inkl. eigener Beilagen

Der Angebotsumschlag muss verschlossen und mit dem Vermerk **«NICHT ÖFFNEN – Ausbau Bahnhof Lattrigen»** versehen, bis spätestens am **29. Oktober 2021, 12:00 Uhr** physisch bei der folgenden Adresse vorliegen:

Aare Seeland mobil AG  
Sekretariat  
Grubenstrasse 12  
4900 Langenthal